

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Literatur- und Abkürzungsverzeichnis</i>	XV
Erster Abschnitt	
Allgemeiner Überblick	1
1. Inkrafttreten	1
2. Das Insolvenzverfahren	1
Zweiter Abschnitt	
Eröffnung des Insolvenzverfahrens	3
I. Das Insolvenzgericht	3
1. Zuständigkeit	3
2. Verfahren im Allgemeinen	4
3. Haftung des Insolvenzrichters, -rechtspflegers	5
II. Voraussetzungen der Eröffnung	6
1. Antrag	6
2. Verbindung des Insolvenzantrags mit einem Antrag auf Restschuldbefreiung bzw. auf Eigenverwaltung	9
3. Insolvenzfähigkeit	10
4. Materielle Voraussetzungen der Insolvenzeröffnung	11
5. Kostendeckende Masse	12
III. Tätigkeit des Insolvenzgerichts bis zur Eröffnung	13
1. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	13
2. Vorläufiger Insolvenzverwalter	14
3. Ermittlungen des Gerichts	15
IV. Gewöhnliches Verfahren oder Verbraucherinsolvenzverfahren	17
V. Entscheidung über den Eröffnungsantrag	18
1. Zurückweisung des Antrags	18
2. Abweisung mangels Masse gem. § 26 InsO	18
3. Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Eröffnungsbeschluss	18
Dritter Abschnitt	
Die Insolvenzmasse	21
I. Allgemeines	21
II. Bestandteile der Insolvenzmasse	21
1. Das Vermögen des Schuldners	21
2. Das gesamte Vermögen des Schuldners	22
3. Vollstreckbares Vermögen	22

4. Nur das Vermögen des Insolvenzschuldners	23
5. Zeitpunkt	25
III. Die Freigabe	26
1. Echte Freigabe	26
2. Modifizierte Freigabe	27
3. Unechte Freigabe	27
IV. Inbesitznahme der Masse	27
V. Streit über Massezugehörigkeit	27
VI. Sollmasse, Istmasse	28

Vierter Abschnitt

Der Insolvenzverwalter	29
I. Amtswalter im Insolvenzverfahren	29
II. Der Insolvenzverwalter	29
1. Ernennung	29
2. Entlassung	30
3. Rechtsstellung	30
4. Aufgaben des Insolvenzverwalters	31
5. Kontrolle des Insolvenzverwalters	32
6. Haftung des Insolvenzverwalters	32
7. Vergütung	33
8. Prozesskostenhilfe	34
9. Gerichtsstand	34

Fünfter Abschnitt

Die Insolvenzgläubiger, ihre Forderungen und Organe	35
I. Insolvenzgläubiger	35
1. Insolvenzforderungen	36
2. Unterhaltsansprüche	37
3. Gesamtschuld- und Bürgschaftsverhältnisse	38
4. Nachrangige Insolvenzgläubiger	38
5. Das Finanzamt als Gläubiger von Steuerforderungen	39
II. Die Gläubigerversammlung	41
1. Einberufung und Aufgaben	41
2. Beschlüsse	41
III. Der Gläubigerausschuss	41
1. Fakultative Bestellung	42
2. Aufgaben	42

Sechster Abschnitt

Die Massegläubiger	43
I. Einteilung der Masseverbindlichkeiten	43
1. Gerichtskosten für das Insolvenzverfahren	43
2. Vergütung und Auslagen des Verwalters	43

3. Handlungen des Insolvenzverwalters	43
4. Kosten für Verwaltung, Verwertung und Verteilung der Masse	44
5. Gegenseitige Verträge (Austauschverträge)	44
6. Dauerschuldverhältnisse	44
7. Ungerechtfertigte Bereicherung der Masse	44
8. Vorläufige Insolvenzverwaltung	45
9. Verbindlichkeiten aus Sozialplänen	45
10. Verbindlichkeiten aus Gewährung von Unterhalt an den Schuldner	45
11. Konkurrenzen	45
II. Rangordnung der Masseansprüche	46
1. Bei nicht kostendeckender Masse	46
2. Bei Masseunzulänglichkeit	46
III. Geltendmachung der Masseansprüche	48
1. Keine Anmeldung zur Tabelle	48
2. Ausschluss von Massegläubigern	48
3. Bestreiten des Masseanspruchs	48
4. Vollstreckung	49
5. Streitigkeiten über die Verteilung	49
6. Forthaftung des Schuldners	49
 Siebter Abschnitt	
Die Aussonderung	50
I. Voraussetzungen des Aussonderungsrechts	50
1. Dingliche Berechtigungen	50
2. Persönliches Recht	53
3. Verschaffungsansprüche	53
II. Geltendmachung des Aussonderungsrechts	54
1. Herausgabe	54
2. Forderungen	54
III. Ersatzaussonderung	55
1. Voraussetzungen	55
2. Fallgestaltungen	55
IV. Sonderfälle	56
1. Kosten der Aussonderung	56
2. Ehegatten	56
3. Bildung eines Gläubigerpools	56
 Achter Abschnitt	
Die Absonderung	57
I. Allgemeines	57
1. Absonderungsberechtigte	57
2. Ausübung des Absonderungsrechts	57
3. Feststellungsverfahren	58
4. Absonderungsberechtigte Insolvenzgläubiger	58
5. Persönlicher Schuldner nicht zugleich Sicherungsgeber	59

6. Ersatzabsonderung	59
II. Die einzelnen Absonderungsberechtigten	59
1. Absonderungsrechte an Grundstücken, § 49 InsO	59
2. Pfandgläubiger, § 50 InsO	60
3. Weitere Absonderungsberechtigte, § 51 InsO	61
4. Gemeinschaftsgenossen	63

Neunter Abschnitt

Die Aufrechnung	64
I. Allgemeines	64
II. Bei Verfahrenseröffnung bestehende Aufrechnungslage	64
1. Aufrechnung kraft Gesetzes	64
2. Aufrechnung aufgrund Vereinbarung	65
III. Eintritt der Aufrechnungslage während des Verfahrens	65
1. Bedingte Forderungen	65
2. Ungleiche Fälligkeit	65
3. Ungleichartigkeit	66
4. Verschiedene Währungen	66
IV. Unzulässige Aufrechnung	66
1. § 96 I Nr. 1 InsO	66
2. § 96 I Nr. 2 InsO	67
3. § 96 I Nr. 3 InsO	67
4. § 96 I Nr. 4 InsO	67
V. Streit um die Wirksamkeit einer Aufrechnung	68

Zehnter Abschnitt

Wirkungen der Insolvenzeröffnung	69
I. Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	69
1. Verwaltungs- und Verfügungsrecht des Schuldners	69
2. Neue Verpflichtungen des Schuldners	70
3. Neue Verfügungen des Schuldners	70
II. Einzelvollstreckung	72
1. Unzulässigkeit der Einzelvollstreckung	72
2. Zulässige Vollstreckungen	73
3. Durchsetzung der Vollstreckungsverbote	74
III. Sonstiger Rechtserwerb	74
1. Rechtserwerb Dritter	74
2. Ausnahmen	75
3. Rechtserwerb an Grundstücken	75
IV. Leistungen an den Schuldner	76
V. Einfluss auf schwebende Prozesse	77
1. Aktivprozesse	77
2. Passivprozesse	78
VI. Erfüllung schwebender Verträge	79
1. Gegenseitige Verträge im Allgemeinen	79

2. Fixgeschäfte, Finanztermingeschäfte	82
3. Teilbare Leistungen	82
4. Vormerkung	83
5. Kauf unter Eigentumsvorbehalt	84
6. Miete und Pacht	86
7. Arbeits- und Dienstverhältnisse	89
8. Auftrag und Geschäftsbesorgung	92
9. Bürgschaft	92
10. Vollmachten	93
11. Gesellschaften	94
12. Verein	94
Elfter Abschnitt	
Die Insolvenzanfechtung	95
I. Zweck der Insolvenzanfechtung	95
1. Schmälerungen der Insolvenzmasse	95
2. Beeinträchtigungen der Masse in der Zeit vor Eröffnung	95
3. Anfechtungsgesetz	95
4. Anfechtung nach §§ 119, 123, 142 BGB	95
II. Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	96
1. Rechtshandlung	96
2. Gläubigerbenachteiligung	98
3. Anfechtungsgrund	99
III. Allgemeine Regelungen zu den Anfechtungsgründen	99
1. Fristberechnungen	99
2. Nahestehende Personen	100
3. Zurechnung von Wissen	100
4. Unmittelbarkeit der Gläubigerbeeinträchtigung	100
5. Übergangsrecht	101
IV. Die einzelnen Anfechtungsgründe	101
1. Kongruente oder inkongruente Deckung, § 130 InsO	101
2. Inkongruente Deckung, § 131 InsO	102
3. Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen, § 132 InsO	104
4. Vorsatzanfechtung, § 133 InsO	104
5. Schenkungsanfechtung, § 134 InsO	105
6. Gesellschafterdarlehen, § 135 InsO	106
7. Stille Gesellschaft, § 136 InsO	106
V. Geltendmachung der Anfechtung	106
1. Form der Anfechtung	107
2. Frist der Anfechtung	107
3. Anfechtung gegen den Rechtsnachfolger	108
VI. Wirkung der Anfechtung	108
1. Allgemeines	108
2. Inhalt der Rückgewährpflicht	109
3. Rechtsstellung des Anfechtungsgegners	109

Zwölfter Abschnitt

Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse 111

- I. Feststellung und Sicherung 111
 - 1. Die Feststellung und Sicherung der Insolvenzmasse 111
 - 2. Unterstützung des Insolvenzverwalters 112
- II. Verwaltung der Masse 113
- III. Verwertung der Masse 113
 - 1. Berichtstermin 113
 - 2. Sonderfälle 113
 - 3. Zustimmung der Gläubigerversammlung 114
 - 4. Verwertung von Gegenständen, an denen ein Absonderungsrecht besteht 114
 - 5. Betriebsveräußerung 116
 - 6. Schenkungen des Verwalters 116

Dreizehnter Abschnitt

Anmeldung, Prüfung und Feststellung der Forderungen 117

- I. Anmeldung der Insolvenzforderungen 117
 - 1. Anmeldung zur Tabelle 117
 - 2. Keine Anmeldung zur Tabelle 117
 - 3. Erfordernisse der Anmeldung 118
 - 4. Wirkung der Anmeldung 118
 - 5. Folge der Anmeldung 119
- II. Prüfung und Feststellung der Insolvenzforderungen 119
 - 1. Prüfungstermin 119
 - 2. Die Feststellung der Forderungen 120
 - 3. Besonderheiten bei Eigenverwaltung 124
- III. Übersicht: Prüfungsverfahren und Folgen im regulären Insolvenzverfahren ... 125

Vierzehnter Abschnitt

Die Verteilung 126

- I. Allgemeines 126
- II. Verteilung beim gewöhnlichen Insolvenzverfahren 126
 - 1. Arten der Verteilung 126
 - 2. Anordnung, Vorbereitung und Durchführung 127

Fünfzehnter Abschnitt

Die Beendigung des Verfahrens 128

- I. Verfahrensbeendigung 128
 - 1. Aufhebung 128
 - 2. Einstellung 128
- II. Wirkung der Beendigung des Insolvenzverfahrens 128
- III. Nachhaftung 129

Sechzehnter Abschnitt

Der Insolvenzplan	130
I. Insolvenzplan	130
1. Anwendungsbereich	130
2. Gegenstand des Plans	130
3. Vorlageberechtigung	130
4. Inhalt des Plans	131
5. Unzulässige Pläne	131
II. Annahme und Bestätigung des Plans	132
1. Abstimmung	132
2. Schuldner stimmt nicht zu	132
3. Fehlende Mehrheit der Gläubiger	132
4. Gerichtliche Bestätigung des Plans	132
III. Wirkungen des bestätigten Plans	133
IV. Verfahrensabschluss bei Planbestätigung	133

Siebzehnter Abschnitt

Die Eigenverwaltung	134
I. Voraussetzungen der Anordnung	134
1. Anordnung der Eigenverwaltung	134
2. Weitere Voraussetzungen	135
II. Aufhebung der Eigenverwaltung	135
III. Besonderheiten des Insolvenzverfahrens mit Eigenverwaltung	136
IV. Rechtsstellung der Beteiligten	136
1. Der Schuldner	136
2. Der Sachwalter	137
V. Schutzschirmverfahren	138
1. Voraussetzungen	138
2. Verfahren des Insolvenzgerichts	138

Achtzehnter Abschnitt

Die Restschuldbefreiung	139
I. Voraussetzungen der Restschuldbefreiung	139
1. Eröffnung des Insolvenzverfahrens	139
2. Natürliche Person als Schuldner	140
3. Verfahrenseinleitung	140
II. Verfahren und Entscheidung des Insolvenzgerichts	141
1. Anhörung der Beteiligten	141
2. Unzulässigkeit des Restschuldbefreiungsantrags	141
3. Entscheidung des Insolvenzgerichts	141
III. Die Wohlverhaltensperiode	142
1. Aufgaben des Treuhänders	142
2. Obliegenheiten des Schuldners	142
3. Stellung der Gläubiger	143

IV. Endgültige Entscheidung über die Restschuldbefreiung	143
1. Versagungsgründe	143
2. Entscheidung über die Restschuldbefreiung	146
V. Wirkungen der Restschuldbefreiung	147
1. „Erlöschen“ der Restforderungen der Insolvenzgläubiger	147
2. Forderungen, die nicht „erlöschen“	148
3. Weitere von der Restschuldbefreiung unberührte Rechtsverhältnisse	149
4. Nachträglicher Widerruf der Restschuldbefreiung	149
5. Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	150
Neunzehnter Abschnitt	
Das Verbraucherinsolvenzverfahren	151
I. Voraussetzungen	151
1. Voraussetzungen im Einzelnen	151
2. Erfolgreiche außergerichtliche Einigung	153
3. Bescheinigung	153
II. Das gerichtliche Verfahren	153
1. Antrag eines Gläubigers	153
2. Antrag des Schuldners	154
3. Tätigkeit des Gerichts	155
III. Wirkung des vom Gericht bestätigten Schuldenbereinigungsplans	159
1. Wirkung eines gerichtlichen Vergleichs	159
2. Kosten	160
IV. Verfahrensfortgang bei gescheiterter gerichtlicher Schuldenbereinigung	160
1. Kein „Vereinfachtes Insolvenzverfahren“ mehr	160
2. Einzelheiten	160
3. Nachfolgende Restschuldbefreiung	161
Zwanzigster Abschnitt	
Sondervorschriften	162
I. Insolvenzverfahren über Gesellschaften	162
1. Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	162
2. Die BGB-Gesellschaft (GdB)	163
3. Aktiengesellschaft und GmbH	164
II. Nachlassinsolvenzverfahren	164
1. Zulässigkeit	164
2. Insolvenzgrund	165
3. Erweiterung der Masseansprüche und der Insolvenzforderungen	165
4. Insolvenzgläubiger und Insolvenzmasse	165
III. Inlands- und Auslandsinsolvenzverfahren	166
1. Inlandsinsolvenzverfahren	166
2. Auslandsinsolvenzverfahren	167
<i>Sachverzeichnis</i>	169